

SchwaBo  
17.10.2020

# Goldstadt-Autoren um Wolfgang Weimer in Höfen

## Soziales | Lesung zum Thema »Heimat« im Rahmen des Festi-Walls für ein friedliches Miteinander

■ Von Sabine Zoller

**Höfen/Dobel.** Die Goldstadt-Autoren sind aktiv und laden am Sonntag, 18. Oktober, ab 17 Uhr zur Lesung rund um das Thema »Heimat« im Rahmen des Festi-Walls für ein friedliches Miteinander in die Gemeindehalle nach Höfen ein. Neben Elfriede Weber, der in Höfen wohnenden Kumiko Yasui und Ali Hafez ist auch Wolfgang Weimer, promovierter Philosoph und stellvertretender Vorsitzende der Goldstadt-Autoren, mit seinen humorvollen und nachdenklichen Kurzgeschichten zu erleben.

Sein gesamtes Arbeitsleben hat Weimer als Universitäts- und Gymnasiallehrer am Niederrhein verbracht und lebt nun seit fünf Jahren als Schriftsteller auf dem Dobel. Mit der schwäbischen Mund-

art und dem Klima hat sich der zugereiste Rheinländer mittlerweile arrangiert und an seinem neuen Wohnort viele freundliche Menschen kennengelernt. »Zugegeben, das war eine große Umstellung für einen, der sein gesamtes Leben im flachen Land bei angenehmen Temperaturen verbracht hat«, sagt Weimer, der mittlerweile seinen Altersruhesitz im Nordschwarzwald genießt.

»Heimat ist für mich dort, wo meine Bücher sind«, ergänzt der umtriebige Schriftsteller, der nicht nur seit sieben Lebensjahrzehnten Bücher sammelt, sondern seit seinem zwölften Lebensjahr Literatur schreibt und inzwischen lesenswerte Publikationen verfasst. Waren es zunächst Science-Fiction-Kurzgeschichten und Romane, so wandelte sich sein Repertoire

in den nachfolgenden Dekaden. »Jetzt habe ich mehr Zeit und genieße die Freiheit, mich voll und ganz meinen großen Leidenschaften zu widmen.«

### Äußerst produktiver Autor

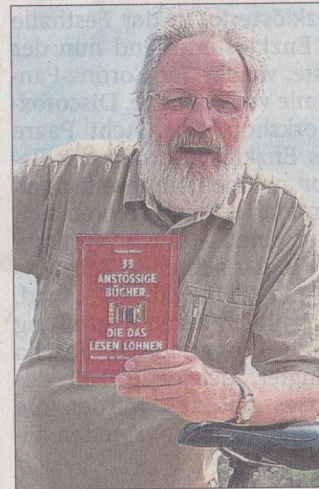
Augenzwinkernd verrät der äußerst produktive Autor, der im vergangenen Jahr zwei neue Bücher veröffentlicht hat, dass er der Liebe wegen auf den 700 Meter hohen Berg gezogen ist. In der »ländlichen Abgeschiedenheit« lebt er nicht nur mit Ehegattin und Hund, sondern zudem inmitten seiner beachtlichen Büchersammlung. »Das sind keine 300 000 Exemplare wie bei Karl Lagerfeld«, erklärt Weimer, der dazu erläutert: »Ich bin auf den Dobel gekommen, weil ich diese Bücher unterbringen musste, und das zu einem bezahlbaren Preis.«

In seinem Büro sind die Wände mit »Büchern tapeziert« und im angrenzenden Raum befindet sich seine große Bibliothek mit Werken namhafter Schriftsteller, die neben Philosophie und Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart auch mit vielen literarischen Büchern bestückt ist.

Eines seiner beiden neuen Bücher: »33 anstößige Bücher, die das Lesen lohnen«, beschäftigt sich mit Schriften, die einen Skandal ausgelöst haben. Akribisch ausgewählt hat sich Weimer hierbei mit Werken aus 3500 Jahren Kulturgeschichte befasst, die einen Skandal ausgelöst haben und zum Nachdenken anregen. Eine Herausforderung, die den Autor sichtlich begeistert.

In seinem zweiten Buch: »Man will leben und muss sterben«, hat er sich einge-

hend mit der Kontroverse zwischen Optimismus und Pessimismus beschäftigt. Gibt es da eine Parallele zu seiner aktuellen Situation? »Ich lebe nun auf dem Land und an einem Ort, den ich zuvor überhaupt nicht kannte. Während ich in meinem vorigen Leben Kunst, Kultur und Kino unbeschwert genießen konnte, habe ich hier nun ein echtes Problem.« Der leidenschaftliche Radfahrer besitzt weder Auto noch Führerschein. Mit seiner »Hügel-Bügel-Maschine«, wie er sein E-Bike liebevoll nennt, ist er im Höhenort mobil, bemängelt aber die Infrastruktur und die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. »Wer Kultur in Pforzheim oder anderswo genießen möchte, kommt nur mit dem Lumpensammler spät nachts zurück«, so seine Feststellung. Doch alles hat



Wolfgang Weimer Foto: Zoller

seine Zeit. Der ländlichen Idylle kann er durchaus positive Seiten abgewinnen, wie Weimer schmunzelnd bemerkt: »Ich liebe unsere schöne Wohnung, weil ich hier ungestört schreiben und lesen kann.«

Die Lesung mit Weimer und seinen Schriftstellerkollegen dauert von 17 bis 19 Uhr - der Eintritt ist frei.